

## **Eppsteins Immobilien auf einen Blick**

*Seit einigen Tagen präsentiert die Stadt auf ihrer Internetseite ein kommunales Internetforum und folgt damit dem Beispiel anderer Städte und Landkreise in der Region. Die Burgstadt erhofft sich davon eine Belebung des örtlichen Immobilienmarktes, denn das Kommunale Immobilienportal (KIP) ist speziell auf Kommunen zugeschnitten.*

Sie haben die Möglichkeit, eigene Texte und Bilder einzustellen, um für ihre Stadt zu werben, oder mit zusätzlichen Strukturdaten über Verkehrsanbindungen oder Steuerhebesätze Interessenten zu informieren. Die Stadt nutzt das neue Portal, um Baugebiete, Grundstücke und Immobilien im Stadtgebiet zu präsentieren. Das Angebot richtet sich an private Interessenten, aber auch an Unternehmen, die an Gewerbegrundstücken interessiert sind. Deshalb hat die Stadt bereits die noch nicht verkauften Flächen im Gewerbegebiet West eingestellt.

Suchende finden nicht nur Angebote der Stadt, auch private Verkäufer und Makler können das Forum nutzen und ihre Angebote kostenfrei einstellen. „Mit dieser Plattform bieten wir einen neuen Bürgerservice und betreiben gleichzeitig aktives Standortmarketing“, freut sich Baudezernent und Erster Stadtrat Alexander Simon, der das Portal Anfang der Woche gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Hanauer Wunschgrundstück GmbH, Ceyhan Budak, vorstellte.

Simon hofft, dass sich mit Hilfe des Portals schon bald ein umfassendes Bild über den örtlichen Immobilienmarkt darstellen lässt.

Denn die Stadt hat die Möglichkeit Baugebiete mit eigenen Bildern und Texten detailliert zu zeigen. Außerdem erhofft er sich davon ein wirksames Instrument gegen den innerörtlichen Leerstand von Immobilien. „Diese umfassende Darstellung hilft uns dabei, Neubürger und neue Firmen zu gewinnen“, ist Simon überzeugt. Er sieht in dem neuen Service einen „weiteren Baustein, um unsere Stadt nach außen darzustellen“.

Die Verknüpfung mit der offiziellen Stadtseite habe für Immobiliensuchende den Vorteil, dass sie sich dort gleich über Verkehrsanbindung, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten oder kulturelle Angebote informieren können.

Angebote im kommunalen Portal werden auch im bundesweiten Wunschgrundstück-Portal kostenlos präsentiert. Ziel von Wunschgrundstück sei es, so Budak, KIP in möglichst vielen Bundesländern als offizielles Standortinformationsportal auch auf Landesebene zu etablieren. Derzeit hat das Immobilienportal seine Schwerpunkte in Rheinland-Pfalz und Hessen. In Hessen haben sieben Landkreise und 82 Kommunen KIP installiert, ebenfalls neu dabei ist der Main-Taunus-Kreis. Auf [www.kip-hessen.de](http://www.kip-hessen.de) werden Angebote für Kauf- und Mietobjekte aus den verschiedenen Kommunen herausgefiltert. bpa